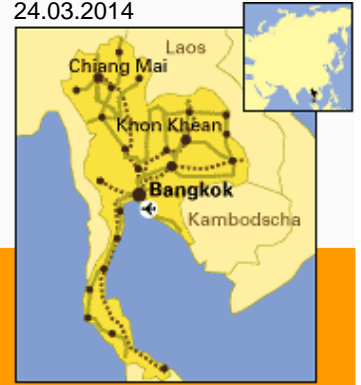


companyTIP - Kurzreiseführer

Die wichtigsten Informationen für unterwegs.

24.03.2014



 **Bangkok**

**Lausitzer Reisebüro
Lufthansa City Center**
Karl-Marx-Str. 68
03044 Cottbus

Tel. 0355 791000
Fax 0355 791074
lausitzer.rsblhcc@t-online.de

Alle Rechte gehören TIP
Touristik-Informations-Programme GmbH

Kurz das Wichtigste

Bangkok (thailändisch Krung Thep = Stadt der Engel) ist die Hauptstadt Thailands und der einzige Stadtstaat des Landes. Die Stadt gilt als eine der faszinierendsten Metropolen der Welt. Ein Zentrum sucht man in diesem kontrastreichen Schmelztiegel jedoch vergebens. Jeder Stadtteil ist ein eigenes Zentrum in der Megacity, die von der Fläche her doppelt so groß wie Berlin ist. Durch den extremen Bevölkerungszuwachs schossen die Wohnungs- und Grundstückspreise erheblich in die Höhe.

Das im Jahr 1782 durch König Rama I. gegründete Bangkok liegt auf einer Schwemmlandebene an den Ufern des Chao Phraya, der es in zwei Teile trennt. Den westlichen Bereich bezeichnet man als "Thonburi" (bis 1971 eine eigenständige Stadt), während der östliche Teil das ursprüngliche Bangkok ist. Bis ins 19. Jahrhundert hinein waren der Fluss und die Kanäle (Klongs) die Hauptverkehrswege Bangkoks. Noch heute findet ein Teil des Lebens, beispielsweise die schwimmenden Märkte, auf den Klongs statt. Die erste bedeutende Straße wurde 1862 gebaut.

Die Geschichte Bangkoks der vergangenen 200 Jahre ist eng verknüpft mit der Geschichte der Chakri-Dynastie, die mit Rama I. die Stadt gründete und nach wie vor den thailändischen Thron besetzt -

inzwischen aber ohne das Land tatsächlich zu regieren. Bangkok ist mit der Residenz der Königsfamilie und dem Sitz der Verwaltung politisches Zentrum Thailands. Daneben bildet es auch den ökonomischen, diplomatischen und geistigen Mittelpunkt des Landes. Die Fäden der Industrie, des Handels und der Finanzwelt Thailands laufen hier zusammen und der Hafen gilt als wichtigster des Königreichs. In Bangkok werden 50 Prozent des BSP Thailands erwirtschaftet und 90 Prozent des Außenhandels abgewickelt.

Als eine der weltoffensten Metropolen Asiens bietet sie dem Besucher zwei Gesichter: hier Weltstadtatmosphäre, dort dörfliche Idylle, hier gelebte Tradition, dort Verwestlichung, hier Mittelalter und dort Moderne. Und dazwischen läuft der hektische und nervenaufreibende Verkehr, der der Stadt eine rege Betriebsamkeit verleiht, an die sich ein westlicher Besucher erst gewöhnen muss.

Bangkok beheimatet weltberühmte Sehenswürdigkeiten und Kunstschätze. Die meisten Attraktionen liegen in der Altstadt. Tempelbauten begegnen dem Besucher auf Schritt und Tritt, circa 400 besitzt die Stadt. Auch die Kunstschätze im Nationalmuseum und dem Teakholzpalast Vimanmek sollte man sich nicht entgehen lassen.

Geld

Währungseinheit

Währungseinheit ist der Baht. Ein Baht = 100 Satang.

Zahlungsverkehr

Die Ein- und Ausfuhr von Fremdwährung ist für Ausländer unbeschränkt möglich.

Schecks oder Wechsel müssen jedoch innerhalb von 15 Tagen nach der Einreise bei einer thailändischen Bank eingelöst werden. Die Einfuhr von Landeswährung ist unbeschränkt möglich. Die Landeswährung kann bis zu einer Höhe von 50.000 Baht pro Person ausgeführt werden (für Thailänder weniger). Alle wichtigen Währungen können bei Ankunft am Flughafen Bangkok sowie in Banken und autorisierten Wechselstuben eingetauscht werden. Die meisten Hotels wechseln, allerdings zu einem schlechteren Kurs, ebenfalls Bargeld. Alle gängigen internationalen Kreditkarten werden angenommen. Besonders in Bangkok ist die Zahlung mit Kreditkarte weit verbreitet (vor allem Visa, Mastercard und AmericanExpress). Aber Achtung: Viele Geschäfte und Hotels verlangen bei Kreditkartenzahlung einen Gebührenaufschlag von drei bis fünf Prozent. An zahlreichen Geldautomaten kann man mit EC-Karte (mit "Maestro"-Zeichen) und PIN-Nummer gegen eine Gebühr Geld abheben. Reiseschecks werden in Euro oder US-\$ empfohlen (andere werden jedoch auch eingelöst). Eine Gebühr von etwa 20 Baht pro Scheck wird als Service Charge und drei Baht als Stamp Duty Charge erhoben.

Kaufkraft

Die Kaufkraft für einen Euro beträgt für den deutschen Urlauber in Thailand 1,24 Euro (Stand: Mai 2011).

Die Thais feiern gern, viele zum Teil religiöse, zum Teil weltliche Feste finden jährlich statt. Von den nationalen Festlichkeiten sind Songkran, das traditionelle thailändische Neujahrsfest im April und Loy Krathong in der Vollmondnacht des 12. Mondmonats die bekanntesten. Dann versammeln sich die Menschen an Flüssen, Seen und Teichen und lassen lotusförmige schwimmende Körbchen mit kleinen Gaben, beispielsweise mit brennenden Kerzen, ins Wasser. Wem Bangkok zu hektisch und laut wird,

sollte das Besichtigungsprogramm auf das Wochenende oder auf Feiertage legen und sich während der Woche bei Exkursionen in die weitere Umgebung erholen.

Bangkok hat circa 7 Millionen Einwohner, die Metropolregion 10 bis 12 Millionen Einwohner. Da die ökonomischen Unterschiede zwischen Stadt und Land in Thailand sehr groß sind, übt Bangkok einen hohen Reiz auf die Landbevölkerung aus, was zu einem ungeplanten Wachstum führt.

Feiertage

Neujahr: 1. Januar 2013.

Offizieller Feiertag. Der Neujahrstag wird auf dem und um das Sanam-Luang-Feld in Bangkok gefeiert. Am frühen Morgen sind buddhistische "gute Werke" angesagt, um religiöse Pluspunkte zu sammeln.

Chinesisches Neujahrsfest: 10. bis 12. Februar 2013.

Offizieller Feiertag. Wird von der chinesischen Bevölkerung gefeiert. Die chinesischen Geschäfte bleiben drei Tage geschlossen.

Makha Puja: Vollmondnacht des dritten Mondmonats (Ende Februar).

Buddhistischer Feiertag. Das Buddhistische Allerheiligenfest erinnert an ein übernatürliches Ereignis des Jahres 1250 in Indien, als Buddha seine 227 Ordensregeln an seine Zuhörer weitergab. Diese Regeln haben auch heute noch ihre Gültigkeit. Zum Höhepunkt des Festes werden alle Wats (religiöse Gebäudekomplexe) im ganzen Land mit einer Kerze umschritten.

Chakri-Tag: 6. April 2013.

Offizieller Feiertag. An diesem Tag wird die Krönung des ersten Königs der Chakri-Dynastie, Rama I., gefeiert. Anlässlich dieses Festes, das im Wat Phra Keo in Bangkok mit König und Königin stattfindet, wird nur an diesem Tag im Jahr das königliche Pantheon der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Songkran - Thailändisches Neujahr- und Wasserfest: 13. April 2013.

Offizieller Feiertag. Songkran, das tradi-

tionelle thailändische Neujahrsfest ist das wichtigste und bekannteste thailändische Volksfest. Zu den Besonderheiten gehört, dass während dieses Festes überall mit Wasser herumgespritzt wird. In Bangkok findet die Eröffnungsprozession in der Ratchadamnoen Avenue statt. Internet: www.songkran.net.

Tag der Arbeit: 1. Mai 2013.

Offizieller Feiertag.

Krönungstag von König Bhumipol: 5. Mai 2013.

Offizieller Feiertag. Im Königspalast in Bangkok findet zu diesem Anlass eine feierliche Zeremonie statt, bei der das Königspaar anwesend ist.

Visakha Puja: 15. Tag des 6. Mondmonats (Mai).

Buddhistischer Feiertag. Am höchsten buddhistischen Feiertag finden bei Vollmond überall im Land Lichterprozessionen statt, die an die Erleuchtung Buddhas und seinen Eingang ins Nirwana erinnern sollen.

Raek Na - Königliche Pflug-Zeremonie: im Mai (der exakte Zeitpunkt wird astrologisch ermittelt).

An diesem besonderen Tag, zu Beginn der Regenzeit, wird durch eine brahmanische Zeremonie auf dem Sanam Luang, in Anwesenheit seiner Majestät des Königs, die Reispflanzzeit feierlich eröffnet.

Khao Pansa: im Juli.

Buddhistischer Feiertag. Dieser Tag kennzeichnet den Anfang der jährlichen Regenzeit und der drei monatigen Zu-

Banköffnungszeiten

Mo bis Fr 8.30/9.30-15.30 Uhr. In einigen Banken sowie am Flughafen sind die Wechselschalter an allen Wochentagen häufig bis spätabends offen.

Lokale Zeit

Mitteeuropäische Zeit (MEZ) plus sechs Stunden. Während der europäischen Sommerzeit plus fünf Stunden.



Mädchen bei der Meditation

rückgezogenheit der Mönche in ihrem Kloster (buddhistische Fastenzeit).

Asarnha Puja: Montag des achten Mondmonats (Ende Juli).

Buddhistischer Feiertag. Die Thais gedenken Buddhas erster Predigt zu seinen ersten fünf Jüngern nach Erlangen von Aufklärung vor mehr als 2.500 Jahren. Diese Prozession wird in allen thailändischen Buddhistischen Tempeln veranstaltet.

Geburtstag von Königin Sirikit: 12. August 2013.

Offizieller Feiertag. Die öffentlichen Gebäude besonders in der Ratchadamnoen Avenue und in der Gegend um den Grand Palace, sind in der Nacht prunkvoll illuminiert.

Chulalongkorn-Tag: 23. Oktober 2013.

Offizieller Feiertag. Der so genannte "Vater Thailands", König Rama V., wird gefeiert. Standbilder und Büsten von Chulalongkorn werden im ganzen Land mit Blumen und Räucherstäbchen geschmückt. König Rama V. hat Thailand modernisiert und die Sklaverei abgeschafft.

Loy Krathong: Vollmondnacht des zwölften Mondmonats (November).

Buddhistischer Feiertag. An diesem Tag verwandelt sich Thailand in ein einzigartiges Lichtermeer. Sobald es dunkel wird, versammeln sich Tausende von festlich gekleideten Thais an den Flüssen. Feierlich werden lotosförmige Blätterschiffchen aus Bananenblättern, reich

mit Blüten verziert und bestückt mit Räucherstäbchen, ins Wasser gesetzt und auf die Reise geschickt. Besonders die Flussufer in den Städten bieten dann ein zauberhaftes Bild, wenn Tausende von leuchtenden Schiffchen vorbeitreiben und die ganze Szenerie in ein märchenhaftes Licht tauchen.

Geburtstag des Königs und Nationalfeiertag: 5. Dezember 2012.

Offizieller Feiertag. Gefeiert wird König Bhumibols Geburtstag im ganzen Land mit guten religiösen Werken und Festbeleuchtung. In Bangkok finden Zeremonien, unter anderem an der Rajchadamnern Avenue, statt. Aus Anlass des Feiertags werden Gaben an die Mönche übergeben und Kerzen angezündet, um König Bhumipol von Thailand an seinem Geburtstag zu ehren. Am Abend finden sich Tausende von Menschen zusammen, um das spektakuläre Feuerwerk zu bewundern, das über Bangkoks Himmel erstrahlt.

Verfassungstag: 10. Dezember 2012.

Offizieller Feiertag.

Silvester: 31. Dezember 2012.

Offizieller Feiertag.

Fällt einer der Feiertage auf einen Samstag oder Sonntag wird er am darauf folgenden Montag nachgeholt. Darüber hinaus gibt es noch weitere, zum Teil jährlich wechselnde religiöse Feiertage, die nach dem Buddhistischen Mondkalender bestimmt werden und sich verschieben.

Kleidung

Als Kleidung empfiehlt sich luftige, leichte Baumwollkleidung sowie leichtes, bequemes Schuhwerk. Eine dünne Strickjacke oder Ähnliches bietet sich für

die kühlere Jahreszeit sowie für die klimatisierten Busse und Hotelzimmer an.

Ein Regenschutz sowie eine gute Sonnenbrille sind wichtig.

Flughafen

Bangkok International Airport Suvarnabhumi (BKK)

Racha Thewa, Bang Phli Distrikt, Samut Prakarn. Call Center, Tel.: 02 132 18 88 und 02 132 11 12, Fax: 02 132 18 89, E-Mail: aotpr@airportthai.co.th.

Bangkoks internationaler Flughafen, am

28. September 2006 eröffnet, liegt rund 30 Kilometer südöstlich der thailändischen Hauptstadt. Er ersetzt den bisherigen Flughafen Don Muang International und ist der größte und modernste Südostasiens. Annähernd 100 Fluggesellschaften bieten von hier aus Flugrei-

Kommunikation

Telefon

Die Ländervorwahl von Deutschland nach Thailand ist 0066, von Thailand nach Deutschland wählt man 00149. Bei Inlandsgesprächen muss die Ortsvorwahl inklusive der 0 immer mitgewählt werden (02 für Bangkok). Bei Telefonaten vom Ausland aus entfällt die 0, man wählt dann zum Beispiel von Deutschland aus: 0066 - 2 (und die Teilnehmernummer). Ohne Vorwahl sind Sondernummern, wie 191 (Polizei), 01, 06, 08 und 09 sind Mobilfunk-Vorwahlen. Im September 2006 wurden alle Mobilfunknummern in Thailand von neun auf zehn Stellen erhöht. Zwischen der 0 und der Vorwahlziffer muss nun eine 8 gewählt werden (Beispiel: bisher: 01-2345679, neu: 081-2345679). Öffentliche Telefonzellen in Thailand sind farblich markiert. Ein blauer Anstrich weist eine Telefonzelle aus, in der sich ein Münztelefon befindet, das man mit normalen Geldmünzen bezahlen kann. Zur selben Kategorie zählen die seltener zu findenden roten Zellen, die nur 1 Baht Stücke annehmen und für lokale Gespräche ausgelegt sind. Kartentelefonzellen, die ausschließlich mit Telefonkarten funktionieren, sind grün. Zum Teil sind diese Telefone auch für internationale Gespräche ausgerüstet, was aber an der Zelle angeschrieben steht. Die Privatfirma Lenso ist für die gelben Zellen verantwortlich, von denen nur internationale Gespräche mit einer speziellen Lenso Karte möglich sind. Alle Telefonkarten erhält man in Supermärkten und im Zeitschriftenhandel. Bei Münztelefonen muss, wenn sich der Teilnehmer meldet, ein Knopf gedrückt werden, um das Gespräch freizuschalten. Daneben gibt es die Möglichkeit sich von Postämtern und privaten Telefonagenturen (oversea telephones) verbinden zu lassen. Diese Agenturen haben ganz unterschiedliche Preise, einige verlangen eine service charge. Vom Hotelzimmer zu telefonieren muss teuer bezahlt werden, denn viele Hotels berechnen horrende Gebühren für die Gesprächsminute. Besonders in Bangkok leidet das Telefonnetz des Öfteren an Überlastung. Das Telefonbuch ist nach Vornamen sortiert.

Mobilfunk

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in Thailand von Telekom Deutschland, E-Plus, O2 und Vodafone.

Post

Die Postämter haben in der Regel Mo bis Fr von 8.30-16.30 Uhr, Sa 9-12 Uhr geöffnet. Das Hauptpostamt in Bangkok liegt in der 1160 Charoen Krung Road (New Road), zwischen dem Hauptbahnhof und dem Oriental Hotel. Tel.: 02 233 10 50. Luftpost

semöglichkeiten an, wobei jede große internationale Fluggesellschaft vertreten ist. Der Flughafenkontrollturm ist mit 132 Metern der höchste Tower der Welt. Thailands König Bhumibol Adulyadej hat sein eigenes "Kings-Terminal", an dem zwei Jumbos gleichzeitig andocken können. Auch A380ig können parallel abgefertigt werden. Die Abfertigungshalle, in einem eigenwilligen Design aus Stahl und Glas, ist das weltweit größte einzelne Passagierterminal und erstreckt sich über sieben Ebenen.

Anbindung an die City

Der Suvarnabhumi Airport Link (28,6 Kilometer) hat seinen Fahrgastbetrieb im August 2010 aufgenommen. Er besteht aus zwei Linien:

Die Suvarnabhumi Airport Express Line (Violette Linie), die ohne Stopp in Intervallen von 30 Minuten in die City fährt. Die Fahrtdauer beträgt 15 Minuten, der Fahrpreis 100 Baht.

Die Suvarnabhumi Airport Cityline (Rote Linie) mit sechs Zwischenstopps - Umsteigemöglichkeiten zum Sky Train. Die Fahrtdauer beträgt 30 Minuten, Intervalle alle 15 Minuten. Die Fahrt kostet je nach Länge 15 bis 45 Baht.

Vom Public Transportation Center (Busterminal), das rund um die Uhr durch einen kostenlosen Shuttle-Bus mit dem Passagierterminal verbunden ist, starten die öffentlichen Busse der BMTA auf mehreren Routen (12 Linien) nach Bangkok und in die Umgebung. Die besten Routen für das Zentrum sind: Linie 552 zur Onnut Skytrain Station (Sukhumvit Line), von welcher man mit dem Skytrain weiter in die City gelangt, sowie die Linie 551 zum Victory Monument in der östlichen Innenstadt mit Anschluss an den Skytrain (Sukhumvit Line). Die Bustickets kostet allesamt 35 Baht und werden neben dem BMTA-Bus-Informationsschalter verkauft. Die Linien werden gelegentlich geändert, dann ist Eigeninitiative gefragt.

Daneben hat man die Möglichkeit mit klimatisierten "Airport Express Bussen" für 150 Baht vom Flughafen nach Bangkok Downtown zu gelangen. Sie verkehren auf vier Routen täglich von 5 Uhr bis 24 Uhr und stoppen auch an den großen Hotels: AE1: Silom Road; AE2: Banglampoo (Khaosan Road), AE3: Sukhumvit/"Central World"; AE4: Hua Lamphong Hauptbahnhof. Die Haltestelle befindet sich vor dem Terminalgebäude (Level 1, vor Gate 8). Tickets gibt es am Airport-Express-Schalter.

Taxis nach Bangkok stehen vor dem Terminalgebäude sowie am Public Transportation Center bereit. Ähnlich wie bei vielen anderen Internationalen Flughäfen ruft eine Aufsicht schubweise Taxis per Funk herbei um einen Stau zu verhindern. Mit 40 bis 90 Minuten Fahrzeit (je nach Verkehrsaufkommen) muss man rechnen. Der Fahrpreis beträgt in die Stadt (Khaosan Road) etwa 300 bis 400 Baht plus Autobahnmaut von circa 60 Baht.

Zwischen den Flughäfen Suvarnabhumi und Don Mueang verkehren Busse der Linien 554 und 555 direkt über den Motorway (Fahrzeit: etwa 45 Minuten).

Tipp

Für die Taxifahrt vom Flughafen ins Stadtzentrum ein Taxi vor der Abflughalle nehmen. Kostet höchstens 250 Baht. Einfach mit der Rolltreppe ein Stockwerk höher zum Abflug-Terminal fahren. Am Limousinen-Service-Schalter in der Ankunftshalle (Level 2) können Limousinen gebucht werden. Preis ab circa 800 Baht.

Flughafengebühr

In Thailand wird bei internationalen Abflügen eine Fluggastgebühr (Passanger Service Charge) erhoben, die in der Regel im Ticketpreis enthalten ist.

Internet: www2.airportthai.co.th,
www.airportsuvarnabhumi.com und
www.bangkokairportonline.com.

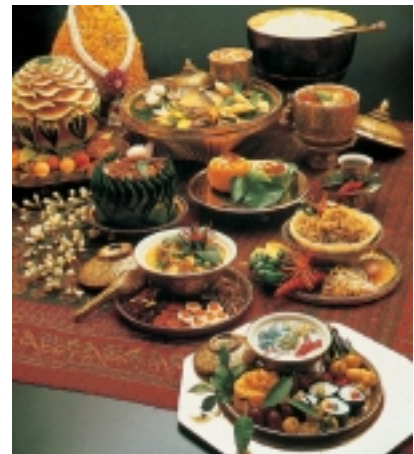
nach Europa benötigt bis zu einer Woche.
Internet: www.thailandpost.com.

Mail/Internet

In Bangkok gibt es massenweise Internet-Cafés mit leistungsstarken Rechnern, die für wenig Geld guten Service bieten. Vor allem in der Khao San Road, aber auch in größeren Einkaufszentren und in der Nähe der Touristenhotels an der Silom und Sukhumvit Road sind diese zu finden.

Strom

220 Volt, 50 Hertz Wechselstrom. Die Steckdosen sind häufig nur für Flachstecker geeignet. Vorsorglich einen Adapter mitnehmen.



Thailändische Spezialitäten

Don Mueang Airport (DMK)

171 Vibhavadi Rangsit Road, Bangkok.
Tel.: 02 535 11 11, Tel.: 02 535 11 92 (Domestic).

Der Don Mueang Airport ist 25 Kilometer nordöstlich der thailändischen Hauptstadt und 27 Kilometer vom Suvarnabhumi International Airport gelegen. Mit der Eröffnung des neuen Großflughafens Suvarnabhumi sollte Don Mueang nur noch für die Abwicklung von Militärflügen genutzt werden. Seit März 2007 haben wieder Fluglinien den Flugbetrieb am Don Mueang aufgenommen, vornehmlich die Low-Cost-Carrier Nok Air und One-Two-Go Airlines.

Anbindung an die City

Stadtbusse (zum Teil mit AC) verbinden den Flughafen mit Bangkok: Route 29 bis Victory Monument - Hua Lamphong Hauptbahnhof; Route 59 bis Emerald Buddha Temple (Sanam Luang), Route

Öffentlicher Nahverkehr**Allgemeine Beschreibung**

Es gibt zahlreiche öffentliche Verkehrsmittel in Bangkok, die sehr preisgünstig sind.

Metro/S-Bahn/Straßenbahn

Schnelles und sicheres Vorankommen in der Stadt ermöglicht die 1999 eröffnete komfortable Hochbahn "Skytrain" (BTS), die zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Hotels in Bangkok auf zwei Routen (Sukhumvit-Linie und Silom-Linie) miteinander verbindet. Beide Linien kreuzen sich am Umsteigebahnhof am Siam Center (Rama 1 Road). Seit Herbst 2011 ist die Sukhumvit Line um fünf Stationen erweitert in Betrieb. Diese zusätzlichen Stationen auf 5,3 Kilometern Länge sind nicht nur ein großer Zugewinn für Geschäftsreisende, die ab jetzt bis zum Bangkok International Trade & Exhibition Centre (BITEC) mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren können, sondern verbinden auch eine Vielzahl an Hotels und Gästehäusern in den südöstlichen Stadtteilen direkt mit der City. Von der Station Phaya Thai auf der Sukhumvit Linie kann man außerdem in die neue Cityline des

95 Ram Indra Rd und Ramkhamhoeng Rd. Der Fahrpreis richtet sich nach der Klimatisierung und Reichweite des Busses (zwischen 10 und 30 Baht).

Preiswert und bequem ist die Eisenbahn ab Don Mueang-Bahnhof gegenüber dem Flughafen zum Hua Lumpong Hauptbahnhof im Zentrum. Die Züge verkehren alle ein bis zwei Stunden und benötigen ins Zentrum etwa 50 Minuten, Preis 10 bis 25 Baht (je nach Zugart). Internet: www.railway.co.th.

Zwischen den Flughäfen Don Mueang und Suvarnabhumi verkehren Busse der Linie 554 und 555 direkt über den Motorway (Fahrzeit: etwa 45 Minuten).

Taxis stehen außerhalb des Ankunftssterminal zur Verfügung. Fahrpreis nach Bangkok etwa 400 Baht.

Internet: www2.airportthai.co.th.

Airportlinks umsteigen und ist von dort aus in rund 30 Minuten am Internationalen Flughafen Bangkok. Noch bis Anfang Januar 2012 können Besucher die neue Strecke kostenlos befahren.

Die Züge des Skytrains verkehren täglich zwischen 6 Uhr und 24 Uhr in Abständen von nur wenigen Minuten. In den Zügen erfolgt die Ansage der Haltestellen in Thai und in Englisch. Eine Einzelfahrt kostet zwischen 15 Baht und 40 Baht pro Person (je nach Anzahl der Stationen). Die Tickets müssen vor dem Passieren der Sperren am Automaten gezogen werden (die Automaten nehmen nur Münzen). Ticket gut aufbewahren, denn beim Verlassen des Zielbahnhofs wird das Ticket erneut benötigt. An den Haltestellen bestehen Anschlüsse zu den wichtigsten Stadtbusen; an der Saphan Taksin Station der Silom-Linie erreicht man die Flussfähren und Bootlinien auf dem Chao Phraya.

BTS-Touristeninformationsschalter befinden sich an den Stationen Siam, Nana

Notdienste

Polizei und Ambulanz, Tel.: 191.

Feuerwehr, Tel.: 199.

Touristen Polizei, Tel.: 195

Touristen- Hotline (24 Stunden) Tel.: 11 55 (mehrsprachig). Büro in Bangkok: 26/56 TPI Tower Building, 23 Floor, Chantadmai Road, Tungmahamek Sathorn. Tel.: 02 678 68 00 bis 09, Fax: 02 678 68 29.

Bumrungrad International Hospital

33 Sukhumvit 3 (Soi Nana Nua), Wattana, 10110 Bangkok. Tel.: 02 667 10 00, Notaufnahme: Tel.: 02 667 29 99.

Modernes Allgemeinkrankenhaus mit ausgezeichnetem Ruf. Einige der Ärzte sprechen Deutsch. Internet: www.bumrungrad.com.

Bangkok Nursing Home Hospital

9/1 Convent Road, Silom, 10500 Bangkok. Tel.: 02 686 27 00, Notaufnahme: Tel.: 02 632 10 00, E-Mail: info@bnhhospital.com. Modernes Allgemeinkrankenhaus, deutschsprachiger

Koordinator. Internet: www.bnhhospital.com.

Dental Hospital

88/88 Sukhumvit 49, Wattana, 10110 Bangkok. Tel.: 02 260 5000 bis 15, E-Mail: info@dental@loxinfo.co.th. Moderne Zahnklinik, 24 Stunden Notdienst. Internet: www.dentalhospitalbangkok.com.

Sperr-Notruf

Deutsche können ihre EC-Karten, Kreditkarten, Handys und einige andere elektronische Berechtigungen über die Sperr-Notruf-Nummer ++49 116 116 sperren lassen. Der Anrufer wird mit den Herausgebern der jeweiligen Medien verbunden, sofern diese sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Liste der angeschlossenen Herausgeber ist im Internet unter www.sperr-ev.de zu finden.

Trinkgeld

In den meisten Hotels und Hotelrestaurants kommt ein Bedienungszuschlag von zehn Prozent auf die Rechnung (ein zusätzliches Trinkgeld wird noch erwartet). In Restaurants, die nicht an Hotels angeschlossen sind, kommt der Bedienungszuschlag selten auf die Rechnung, üblicherweise gibt man dort etwa zehn Prozent (jedoch nie weniger als zehn Baht). Taxifahrer erhalten fünf bis zehn Prozent des Fahrpreises, bei ausgehandelten Fahrpreisen kein zusätzliches Trinkgeld. Gepäckträger am Flughafen bekommen zehn Baht/Gepäckstück (fester Satz); Gepäckträger im Hotel 20 Baht (für das gesamte Gepäck).



und Saphan Taksin (geöffnet täglich 8-20 Uhr).

Internet: www.bts.co.th.

Bangkok besitzt auch ein hochmoderne U-Bahn, die auf einer Strecke von rund 20 Kilometern vom Hua Lamphong Hauptbahnhof über die Silom Road und die Sukhumvit Road nach Bang Sue im Norden der Stadt führt und eine Kapazität von etwa 40.000 Fahrgästen pro Stunde aufweist. Von den 18 Stationen sind vier mit dem "Skytrain" verbunden. Die Züge verkehren täglich von 6 bis 24 Uhr, alle fünf bis sieben Minuten. Je nach Entfernung kostet die Fahrt zwischen 15 und 40 Baht (Kinder 8 und 20 Baht). Tickets in Form von kontaktfreien Token (für Einzelfahrten) oder in Form einer Art aufladbaren Kreditkarte (für mehrere Fahrten), erhält man am Schalter oder an Automaten in den Stationen. Infos: Kundenservice Tel.: 02 624 52 00, Internet: www.bangkokmetro.co.th.

Seit August 2010 gibt es den Suvarnabhumi Airport Link (28,6 Kilometer), der aus zwei Linien besteht und die Stadt mit dem Flughafen Suvarnabhumi verbindet: Die Suvarnabhumi Airport Express Line (Violette Linie), die ohne Stopp in Intervallen von 30 Minuten in die City fährt. Die Fahrtdauer beträgt 15 Minuten, der Fahrpreis 100 Baht.

Die Suvarnabhumi Airport Cityline (Rote Linie) mit sechs Zwischenstopps - Umsteigemöglichkeiten zum Sky Train. Die Fahrtdauer beträgt 30 Minuten, Intervalle alle 15 Minuten. Die Fahrt kostet je nach Länge 15 bis 45 Baht.

Internet: www.bangkok-city.com.

Bus

Stadtbusse sind in ganz Bangkok unterwegs und sehr preiswert. Allerdings sind die Busse fast immer überfüllt und während der Rush Hour (Mo bis Fr 6-10 Uhr und 15-20 Uhr) stecken sie im Stau. Sie verkehren zwischen 5 und 23 Uhr, danach sind auf einigen Routen Nachtbusse im Einsatz.

Man unterscheidet verschiedene Klassen: Reguläre Busse kosten 7 Baht

(creme/rot) bzw. 8 Baht (weiß/blau), Expressway-Busse 9 Baht, egal wie weit man fährt. Klimatisierte Busse

(creme/blau) kosten je nach Entfernung 11 bis 19 Baht, Euro-II-Busse (orange) je nach Entfernung 12 bis 24 Baht. Wer umsteigt, muss immer neu zahlen. Kassiert wird im Bus vom Schaffner. Den Fahrschein sollte man immer bis zum Ende der Fahrt aufbewahren, da viel kontrolliert wird. Zum Aussteigen muss man den Signalknopf drücken. Busse halten normalerweise auch außerhalb von Haltestellen auf Handzeichen. Ein Busroutenplan (Roadway Bangkok Bus Map) ist unumgänglich, da die Zielorte nur auf Thai auf den Stadtbusen stehen. Man orientiert sich am besten an den Liniennummern, die gut sichtbar vorne angebracht sind. Vor Fahrtantritt empfiehlt es sich auch an einem der vielen Touristeninformationsschalter oder im Hotel nachzufragen wohin die Busse fahren.

Infos: Tel.: 184 oder 02 46 09 73, E-Mail: webmaster@bmta.co.th, Internet: www.bmta.co.th.

Schiff/Fähre

Schnell, luftig und preiswert sind die Expressboote, die den Chao Phraya hinauf und hinunterfahren. Es gibt zahlreiche Haltestellen an beiden Ufern des Flusses und außerdem zusätzliche Fähren, die den Fluss überqueren (z.B. zwischen Wat Pho und Wat Arun). Die regulären Expressboote verkehren von früh Morgens bis etwa 19 Uhr regelmäßig in relativ kurzen Abständen. Es gibt eine Linie, die an allen Anlegestellen hält (Local Line Boat - keine Flagge) sowie drei Linien, die Stationen überspringen (Express Boat gelbe, grün-gelbe bzw. orange Flaggen auf dem Boot). Endstation für die nach Norden gehenden Boote ist Nonhaburi, für die Boote nach Süden Sathorn (Central Pier), gleich bei der Saphan Taksin Skytrain-Station. Fahrpreis je nach Bootsflagge und Entfernung, 9 bis 30 Baht.

Internet:

www.bangkok-city.com/expressboat.htm.



Tipp

Strecken auf den Klongs lassen sich mit Klongbooten zurücklegen. Die Linien ändern sich allerdings oft. Wenn man kein bestimmtes Ziel hat, kann man einfach ins Blaue fahren. Die Preise sind sehr niedrig.

Sonstiges

Charakteristisch für das Straßenbild Bangkoks ist das "Tuk Tuk"

(Autorikscha), das vor allem für Kurzstrecken von bis zu einem Kilometer beliebt ist. Allerdings ist es laut und nicht ganz ungefährlich im dichten Verkehr von Bangkok. Der Preis sollte unbedingt vor Antritt der Fahrt ausgehandelt werden, denn einen Gebührenzähler gibt es

nicht. Eine Kurzstrecke per Tuk-Tuk (ein bis zwei Kilometer) sollte nicht mehr als 40 Baht kosten. Bei langen Strecken sind die Tuk-Tuks oft teurer als die Taxis.

Achtung

Viele Tuk Tuk-Fahrer bieten ahnungslosen Touristen billige Stadtrundfahrten an, da angeblich Sehenswürdigkeiten, zu denen es ursprünglich gehen sollte, geschlossen sind oder der Verkehr zu dicht ist. Diese Fahrten enden immer in über-
teuerten Schmuck-, Schneider- oder anderen Läden. Der Fahrer bekommt für verkaufte Waren durch angeschleppte Touristen eine Provision.